

# PARLANDO

Die Zeitung der Musikschule Tett nang

News | Berichte | Veranstaltungen

Rund um die Musikschule

Ausgabe 02 | 2019



# Inhalt

Harfenklasse im Harfenhimmel - das Harfenwochenende.....	4
Vier Generationen an der Musikschule Tett nang.....	5
Besuch in Tarnowitz.....	5
Bigband „Double-TT“ Konzert mit den Trio-Babe's.....	6
Programmierte musikalische Stützräder - Vorstellung von fünf Musik-Apps.....	7-9
Adventliche Volksmusik im Schloss.....	10
FSJ Kultur an der Musikschule Tett nang.....	10
Rätseelseite.....	12-14
Die „Lange Nacht der Museen“ in Tett nang.....	15
Tett nang liest.....	15
In drei Monaten zum Weihnachtslied - Bläserklasse für Erwachsene.....	16
Gesunde Musikschule - Orchesterfit.....	17
Die Nikolausfeier des Musikgartens.....	17
Adventliche Stunde.....	18
Impressionen aus einem Konzert des Vororchesters.....	19
Klingende Musikschule auf dem Weihnachtsmarkt.....	19
Vorschau auf Veranstaltungen .....	21
Kontakte.....	21
Unsere Orchester, Ensembles und Bands.....	22

## Titelbild

Das Sägewerk - unser Ensemble für unsere jüngsten Streicher - probt als erste Gruppe im neuen Anbau der Musikschule. Dieser ist - nach der 10monatigen Bauphase - inzwischen fast fertig gestellt und wird voraussichtlich noch vor den Weihnachtsferien bezogen. Durch die geschickte Planung und Positionierung des neuen Baukörpers entstand zusätzlich ein schöner Innenhof, der in Sommermonaten auch für die eine oder andere Veranstaltung genutzt werden kann.

## Impressum

### Redaktion

Joshua Hank (jh)  
Wolfram Lutz (wl)  
Simone Häusler (sh)  
Roy Spiller (rs)  
Regine Hoch-Shekov (rh)  
Hanna Kaiser (hk)

### Grafik, Layout & Anzeigenleitung

Joshua Hank  
07542/931613  
fsjkultur@tett nang.de

Die Zeitung der Musikschule Tett nang erscheint zweimal jährlich und ist kostenlos.  
Auflage 1.000 Stück

### Druckerei

Druckhaus Müller  
Bildstock 9  
88085 Langenargen



# Vorwort

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde der Musikschule!**

Zu einem sehr wertvollen Bestandteil des Musikschullebens in der Vorweihnachtszeit zählt schon von jeher gemeinsames Musizieren. Unsere Musikschülerinnen und Musikschüler sind in dieser Jahreszeit bei den verschiedensten öffentlichen Veranstaltungen, Weihnachtsmärkten etc. im Einsatz und zaubern für ihre Zuhörer mit besinnlicher Musik schon die Einstimmung aufs kommende Weihnachtsfest.

In diesem Jahr erhält ja die Musikschule selbst ein ganz besonders großes und tolles Weihnachtsgeschenk: unser sehnlichst erwarteter Musikschulbau bringt eine wesentliche akustische und räumliche Verbesserung, auf die wir uns schon sehr freuen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies möglich gemacht haben!



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein musikalisches Jahr 2020

*Wolfram Lutz*

Ihr Wolfram Lutz  
Musikschulleiter



**Geht's um Kohle?  
Setzen Sie auf die  
richtige Karte.**

Mit der Sparkassen-Card\* zahlen und Geld zurück bei allen S-VorteilsWelt-Partnern. Nicht nur in Geschäften für Grillzubehör.

Mehr auf [sparkasse-bodensee.de/vorteilswelt](https://www.sparkasse-bodensee.de/vorteilswelt)

\*Debitkarte

 Sparkasse  
Bodensee

# Die Harfenklasse im Harfenhimmel

## Das Harfenwochenende rund um die Musikschule

Bereits zum 2. Mal fand am 23. November ein großer Harfentag an der Städtischen Musikschule statt. Im Mittelpunkt standen Harfen-Workshops zu den Themen „Rhythmus und Weltmusik“ mit Evelyn Huber, einer weltbekannten Jazzharfenistin, als Dozentin.



Einen würdigen Rahmen dazu bildete die große Harfenausstellung der französischen Harfenfirma Camac mit über 20 Harfen. Die unterschiedlichsten Hakenharfen hin bis zu Konzert- und sogar E-Harfen konnten den ganzen Tag über angepielt und ausprobiert werden. Und so manches der Harfen-Schmuckstücke fand bei einem kleinen oder großen Tettninger Harfenfan ein neues Zuhause.

Die Kooperation mit der französischen Harfenfirma Camac, ermöglichte nicht nur die Workshops, sondern neben der Harfenausstellung auch einen kostenlosen Regulierungsservice mit extra aus Frankreich angereisten Harfentechnikern. So muss es



im Himmel aussehen: Harfen wohin man blickt. Sofort ausgebucht gewesen war der Harfenworkshop mit 17 Teilnehmern aller Altersklassen. Den ganzen Tag wurde improvisiert, gejammt und gejamt. Höhepunkt des Tages war dann das Abschlusskonzert. Neben Auftritten von HarfenschülerInnen der Musikschule mit mitreißenden Melodien aus Jazz, Rock und Weltmusik, wurden alle im Workshop erarbeiteten Stücke durch das Ensemble der Teilnehmer vorgetragen. Spontan fand sich als Begleitung dazu noch eine Rhythmus-Combo zusammen bestehend aus einer Harfenschülermutter mit Bongos und Kleinpercussion sowie der Harfenlehrerin Simone Häus-



ler am Schlagzeug. Strahlender Mittelpunkt des bis auf den letzten Platz mit Zuhörern gefüllten Konzertes war die Dozentin Evelyn Huber, die mit ihrer, mit technischen Feinessen ausgestatteten und elektronisch verstärkten goldenen Konzertharfe die Zuhörer über die virtuosens und technischen Möglichkeiten der Harfe zum Staunen brachte.

Am darauffolgenden Tag, dem 24. November kam dann das SWR-Fernsehen aus Stuttgart zu Besuch nach Tettang, um einen Fernsehbeitrag über das international bekannte Harfenensemble „Viva la harpa“ im Bacchussaal des Neuen Schlosses aufzunehmen. Und so herrschte große Aufregung und Vorfriede. Spannend war es für die kleinen und großen Harfenspielerinnen des überregionalen Ensembles im Alter von 6 bis 60 Jahre hautnah erfahren zu dürfen, wie Fernsehen entsteht. Sogar eine Drohne wurde für die Filmaufnahmen eingesetzt und ergänzte das Equipment der verschiedensten Kameras von der Handkamera bis hin zu einer 360 Grad-Kamera. Der SWR begleitete das Harfenensemble vom Transport der Harfen bis hin zum Stimmen der zahlreichen Instrumente und der Harfenensembleprobe. 30 Harfen, von der kleinen Hakenharfe über die Einfachpedalharfe bis hin zur reich verzierten Konzertharfe, füllten den Bacchussaal und beeindruckten das SWR-Fernseheteam mit ihrem Spiel. Aufregend waren die zahlreichen Interviews, die der bekannte SWR-Moderator Steffen König mit Teilnehmern des Harfenensembles und der Gründerin und Leiterin Simone Häusler führte. Steffen König ließ

sich dabei nicht nur die Harfe erklären, sondern auch das Harfenspiel zeigen, und zupfte sogar einige Töne im Harfenensemble mit. Der Fernsehbeitrag wurde am 6. Dezember um 20.15 Uhr zur Primetime im SWR als Teil der Sendung „Die große Expedition in die Heimat“ ausgestrahlt. Die Harfenensemblemitglieder durften ihren großen Fernsehauftritt aber schon bei einer exklusiven Preview des SWR einen Tag zuvor bewundern. So wurden die Fernsehaufnahmen für alle zu einem unvergesslichen Gesamterlebnis. (sh)



# Vier Generationen an der Musikschule Tett nang

Als mich vor einiger Zeit eine Dame anrief und mir mit ihrer vitalen Stimme mitteilte, dass sie ihren Urenkel in der Musikschule für den EMP Unterricht anmelden wolle, dachte ich zunächst, ich hätte mich verhört. Aber ja doch, der Urenkel wohne zwar in Oberteuringen, aber da er häufig bei Ihnen in Obereisenbach sei, würde er von ihr gebracht und sie habe auch schon mit ihm gemeinsam den Musikgarten bei Monika Varga besucht.



Wenig später gelang es mir dann beim Abschlussfest des Musikgartens ein Foto der gesamten Familie einzufangen. Man sieht von links nach rechts die Urgroßeltern, Kilian, die Großeltern und die Eltern. Da ich das große Glück habe, Kilian zur Zeit in einer EMP Gruppe zu haben, kamen Frau Oswald und ich immer mal wieder ins Gespräch und ich erfuhr, dass sie auch selbst in der Musikschule „Schülerin“ ist. Sie besucht mit

5 anderen Senioren über 60 Jahren das Unterrichtsangebot „Reif für Musik“. Dieses findet alle 2 Wochen montags unter der Leitung von Birgit Bucher im Kaplaneihaus statt. Dort wird getanzt und gesungen, aber auch getrommelt und mit anderem Instrumentarium gespielt.

Aber besonders ist nicht nur, dass momentan Uroma und Urenkel gleichzeitig an der Musikschule sind, sondern auch, dass alle anderen Familienmitglieder Unterricht an der Musikschule Tett nang hatten. Die Oma und ihre Schwester haben Klavier und Gitarre gelernt. Die Mama und ihre beiden Schwestern bekamen Blockflöten-, Klavier- und Gitarrenunterricht. So ist es kein Wunder, dass auch Kilian sehr interessiert an Musik ist und mit offenen Ohren durch die Welt geht. Eventuell will er einmal Keyboardspieler werden, wenn er groß ist. Dieser Berufswunsch konkurriert aber noch mit dem des „Vogelretters“, des „Schlangenzüchters“ und anderen... (hk)



## Besuch in Tarnowitz

### Die Kooperation mit unserer polnischen Austauschmusikschule feiert 20 jähriges Jubiläum

Der diesjährige Austauschbesuch der Musikschule Tett nang in der Partnermusikschule in Tarnowitz stand unter einem ganz besonderen Stern: zum 20sten Mal jährte sich die musikalische Partnerschaft mit der Musikschule Tarnowitz in Polen. Viele fruchtbare Austauschbegegnungen der beiden Musikschulen fanden in den zwei Jahrzehnten statt - schätzungsweise sind über 350 Schüler der beiden Musikschulen jeweils im anderen Land gewesen. Als bleibende Erinnerung konnte bereits 2004 eine gemeinsame CD eingespielt werden, die vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk mit finanziert wurde.

Anfang Oktober erlebten nun 25 Schüler/innen und Lehrkräfte wieder einmal die große Gastfreundschaft der oberschlesischen Gastgeber. Beeindruckende Ausflüge führten zum Salzbergwerk Wielicka und nach Krakau.



Bei einem Empfang im Rathaus in Tarnowitz wurde die deutsche Delegation vom dortigen Verwaltungsteam sehr herzlich willkommen geheißen.

Ein tolles Gemeinschaftskonzert am letzten Tag war das musikalische Sahnehäubchen dieser menschlich wie musikalisch immer wieder faszinierenden Austauschbegegnung. Zum krönenden Abschluss musizierte hierbei ein Gemeinschaftsstreicherorchester unter der Leitung von Theresia Weber und Alicja Paczesniak Filmklassiker von John Williams (Harry Potter) und Klaus Badelt (Pirates of the Caribbean). Tettangs Musikschulleiter Wolfram Lutz und sein polnischer Kollege Grzegorz Waloszczyk waren sich bei Ihren Dankesworten absolut einig, dass dieser Austausch eine tolle Sache ist und unbedingt eine weitere Fortsetzung finden sollte.

Die Teilnehmer/innen freuen sich nun schon auf das kommende Jahr, wenn die Musikschüler/innen

aus Tarnowitz von 30. April bis 3. Mai ihrerseits zu Besuch nach Tettang kommen.



Ein großes Dankeschön gilt dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk, das diesen Austausch wieder finanziell unterstützte! (wl)

## Double-TT und Trio-B

### Konzert der Double-TT-Bigband mit Lib Briscoe's Trio-Babes

Einen tollen Eindruck hinterließ die Double-TT-Bigband bei ihrem Aula-Konzert am 23.11. im Montfort-Gymnasium Tettang:

Mit ihrem Bandleader Roy Spiller hatte die Bigband melodische Jazz- und Pop-Grooves im typischen Stil der Band einstudiert und konnte zudem mit einem sehr attraktiven und speziellen Gesangstrio aufwarten.

Als Special waren bei diesem Konzert die „Trio-Babes“ eingeladen: Ariane Unger, Britta Tetzlaff und Lib Briscoe. Die drei Sängerinnen, die alle auch als Solistinnen in der Region tätig sind, kamen für diesen Event als Frauentrio auf die Bühne, um gemeinsam ihre musikalische Lebensfreude weiterzugeben. Und das ist ihnen bestens gelungen.



Die nachfolgende Bigband gefiel mit ihren sehr rhythmischen Songs ausnehmend gut und riss die Zuhörer am Ende zu Zugabe-Rufen hin. Auf die nächsten Konzerte darf man gespannt sein. (rs)

## forster Metzgerei

Vor dem Genuss kommt das Üben



Bei der Herstellung von frischen Wurstwaren ist es wie beim musizieren, nur wer sein Handwerk beherrscht kann anderen damit eine Freude machen.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern weiterhin die notwendige Begeisterung und die entsprechende Ausdauer.

Voller Freude warten wir auf den musikalischen Genuss

Tettang

Tel 07542/6825

[www.forster-metzgerei.de](http://www.forster-metzgerei.de)

regional ■ frisch ■ meisterhaft

# Die programmierten musikalischen Stützräder

## Vorstellung von fünf Musik-Apps, die das Musik machen erleichtern und fördern

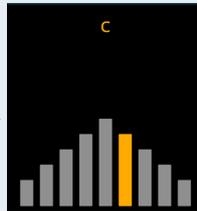
Musik besteht aus beinahe unendlich vielen Elementen, die zusammen erst Musik zu dem machen, was sie ist. All diese Einzelteile zu kennen und zu verstehen braucht logischerweise seine Zeit. Um aber die Entwicklung interessierter Musiker (und derer, die es werden möchten) zu unterstützen, gibt es diverse Anwendungen, die einem hier zur Hand gehen. Im Folgenden werden fünf kostenlose Apps/Programme zur Unterstützung in unterschiedlichen Bereichen des Musizierens vorgestellt.

### Smartchord – das musikalische Schweizer Taschenmesser

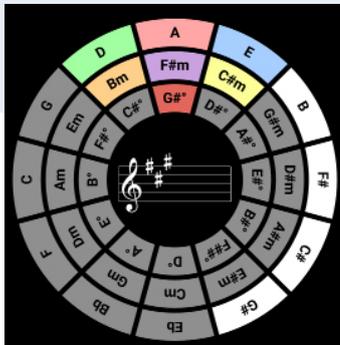


Die Handy-App smartchord (leider nur für Android verfügbar) bietet mit einer Auswahl von verschiedensten Funktionen umfassende Hilfestellungen zum Musizieren. Smartchord ist zwar für Zupfinstrumente konzipiert, allerdings lassen sich viele Features auch für andere Instrumente nutzen. Gerade für Hobbymusiker sind hier viele praktische Tools dabei, die in ihrer Ausführung auch völlig ausreichend sind.

Sowohl das integrierte Stimmgerät wie auch das Metronom sind simpel gehalten und präzise. In den Einstellungen lässt sich auch der Kammerton – die Frequenz des a1 – verändern.



Auch das Metronom ist selbsterklärend. Das Tempo lässt sich hier durch einen Schieberegler oder durch +/- Tasten verändern. Weiter lässt sich durch Klicken des Knopfes „Tap Tempo“ auch das Tempo eines laufenden Liedes bestimmen.



Weiter ist in Smartchord auch ein Quintenzirkel enthalten. Dieser dient der Übertragung eines Stückes in eine andere Tonart. Die Besonderheit an der Darstellung der App ist die farbliche Hervorhebung aller passenden Akkorde

und Töne und das Anzeigen der entsprechenden Vorzeichen der aktuellen Tonart.

Gehörtraining: Dieses etwas besondere Tool der App ermöglicht spielerisch das Erhören von Tönen und Tonabständen zu erlernen. Hier lässt sich die Anzahl der verschiedenen Töne und damit auch der Antwortmöglichkeiten langsam

steigern, um tatsächlich im eigenen Tempo lernen zu können.

Für Zupfinstrumente von Gitarre in unterschiedlichsten Tunings über Ukulele bis Mandoline bietet Smartchords noch weitere instrumentenspezifische Features: Man kann sich verschiedene Griffe zu Akkorden anzeigen lassen, die über ein einfaches Menü angewählt werden können. Zusätzlich kann man auch auf dem Griffbrett einer Gitarre einen Akkord eingeben und sich den entsprechenden Namen anzeigen lassen.

Abschließend – das ist vor allem für Improvisationen interessant – kann man sich die einzelnen Töne einer Tonleiter oder eines Akkordes (sog. Arpeggios) auf dem gesamten Griffbrett ansehen.



Durch eine Selbsteinschätzung des eigenen Leistungsniveaus filtert die App auch automatisch die Funktionen und zeigt nur die für einen Relevanten an. So werden einem maj7/#11/13 Akkorde beispielsweise gar nicht erst angezeigt und erschweren die Suche nach dem gewünschten Akkord nicht unnötig.

### Ultimate Guitar – das digitale Liederbuch



Ultimate Guitar, auch kurz UG, ist, anders als man durch den Namen vermutet, nicht (nur) für Hardrock Gitarristen konzipiert. Mit dieser Open-Source-Website und -App lassen sich Akkorde zu vielen aktuellen und bekannten Liedern finden. So kann man spontan am Lagerfeuer oder auch daheim Gesang mit jedem beliebigen Begleitinstrument begleiten. Für

[Verse 1]  
C  
I heard there was a secret chord  
C  
That David played and it pleased the lord  
F G C  
But you don't really care for music, do you?  
C F G  
Well it goes like this the fourth, the fifth  
Am F  
The minor fall and the major lift  
G E7 Am  
The baffled king composing hallelujah

Gitarre und Ukulele können sogar Akkorddiagramme angezeigt werden. Diese Akkorde werden mit-

samt den Lyrics von anderen Nutzern eingeschickt. Zur Qualitätsprüfung kann man aber auf die Bewertung anderer Nutzer achten, die hier meist aussagekräftig genug ist. Findet man sein gewünschtes Lied nicht, kann man zu diesem spezifischen Song eine Anfrage an die UG-Community stellen, damit ein anderer Nutzer hierfür Akkorde erstellt.

Zu manchen bekannteren Gitarren- oder Bassriffs finden sich auf der Website auch Tabs –

eine Notationsform, die einem durch Abbilden der Bundnummer



das Spielen ohne Notenkenntnis ermöglicht.

In der Website-Version stehen einem die Funktionen Autoscroll (= ein automatisches Herabscrollen der Website um dies nicht während dem Spielen tun zu müssen) und Transponieren zur Verfügung. In der App wiederum kann man Lieder auch zur Offline-Ansicht speichern für die tatsächlichen Lagerfeuerabende – dann aber wahrscheinlich tatsächlich eher mit Gitarre/ Ukulele als mit einem Klavier.

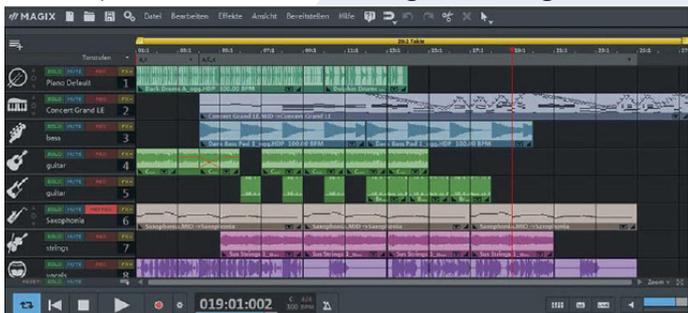
Gegen eine monatliche Gebühr in Höhe von 1,25€ schält man die oben erwähnten Funktionen auch in der App frei. Zusätzlich erhält man mit diesem Abonnement Zugriff auf sogenannte Pro und Official Versionen, die von der UG-Redaktion selbst erstellt worden sind und neben einer ausgefeilter notierten Tab-Version ein Playback mit diversen Instrumenten enthalten.

Das Klischee der Hardcore-Gitarristen erfüllt sich in UG nur in dem integrierten Forum, in dem sich Gitarristen dieser Welt über „das beste Equipment“ und ähnliches unterhalten.

### Magix Music Maker (Jam) – die ersten eigenen elektronischen Tracks



Magix Music Maker bietet einem die Möglichkeit, in die elektronische Musik-Produktion einmal hinein zu schnuppern. Mit vorgefertigten sogenannten „Loops“ (wiederholbare Melodien oder Begleitrhythmen verschiedenster Instrumente), die beliebig untereinander gelegt oder aneinander gereiht werden können, lässt sich durch Herumprobieren der erste eigene Song erstellen.



Durch das Layout des Programmes ist das Einfügen der Elemente sehr einfach und übersichtlich gestaltet, da ein Raster den Beginn der einzelnen Schläge klar kennzeichnet und die Loops an diesem auch einrasten.

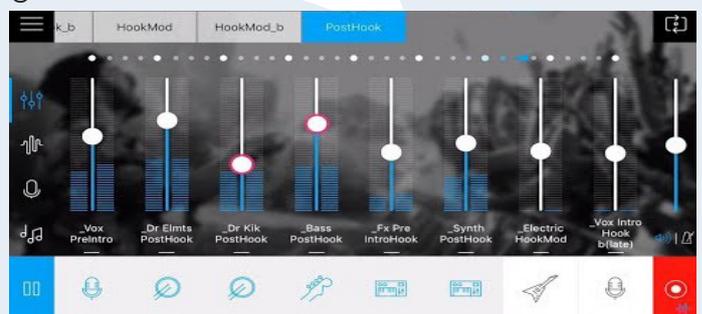
Falls man über die nötige musikalische Vorkenntnis verfügt, kann man auch Melodien und Rhythmen in eine dafür vorgesehene Form schreiben und diese von verschiedenen virtuellen Nachahmungen einiger Instrumente wiedergeben



In der aktuellen kostenlosen Version „Music Maker 2020“, die über die offizielle Website erhältlich ist, sind 425 Loops, 8 Effekte und 3 virtuelle Instrumente enthalten. Außerdem ist ein Projekt auf acht Spuren begrenzt, das heißt, es können nur bis zu acht Elemente gleichzeitig verwendet werden. In der Vollversion können auch Audio-Dateien importiert werden – entweder um eigene Aufnahmen zu bearbeiten und zu kombinieren oder um einen bestehenden Song zu remixen.

All diese Beschränkungen mögen erst einmal ernüchternd klingen, für die ersten Erfahrungen an einem solchen Programm ist dies aber völlig ausreichend und für den Einstieg sogar besser, um neue Nutzer nicht zu überfordern.

Magix bietet parallel zu ihrem Desktop-Programm auch eine App für das Handy an – Magix Music Maker Jam. Die grundsätzlichen Funktionen sind dieselben: aus verschiedenen Loops kann ausgewählt werden, welche man verwenden und



zu einem Lied kombinieren möchte. Allerdings wurde hier die Darstellung für Handys optimiert, indem statt ganze Soundspuren ein Symbol für jedes Instrument angezeigt wird. Auch in Jam lassen sich Filter und Effekte verwenden, allerdings können leider auch hier nicht mehr als acht Instrumente gleichzeitig eingebracht werden.

Der größte Nachteil der Handy-Version ist aber die sehr beschränkte Anzahl an Loops (rund 60 erhält man kostenlos). Weitere Loops muss man kaufen oder durch das Ansehen von Werbung freischalten.

### Musescore – Partituren nicht mehr nur auf Notenblätter schmieren



Auch bei Musescore handelt es sich um ein Open-Source Programm. Das Programm bie-

tet alle Notationsmöglichkeiten von nur Notenwerten bis hin zu Spielweise und Verzierungen.



Die Bedienung ist auch hier unglaublich einfach: Bei der Erstellung einer neuen Partitur wird man nach Tonart, Taktart und Instrument(en) gefragt. Hat man dies über ein Auswahlménü eingegeben, erstellt die Anwendung die Rohfassung der Partitur, in die nun neue Noten eingetragen werden können. Dies macht man durch Auswählen des gewünschten Notenwertes am oberen Bildschirmrand und darauffolgendes Klicken auf die Notenzeile.

Alles Eingegebene lässt sich mit Hilfe des Programmes auch wiedergeben, wobei das Programm den Klang des ausgewählten Instruments (mehr oder minder) nachahmt. Dadurch lassen sich auch Notationsfehler „erhören“, was

im Gegensatz zum Erkennen am Notenbild deutlich einfacher ist. Hierbei kann man auch das enthaltene Metronom einschalten, um die eigenen eingegebenen Stücke besser zu üben.

Eine weitere, äußerst nützliche Funktion, ist die sogenannte „klingende Notation“. Ein kurzer Exkurs um hierfür Verständnis zu schaffen: manche Instrumente sind statt auf C auf üblicherweise B oder Es gestimmt. Bei beispielsweise einer Trompete, die auf B gestimmt ist, bedeutet das, dass ein für sie

notiertes C wie ein B klingt. Dieses Phänomen macht die mehrstimmige Notation verschieden gestimmter Instrumente gerade Anfängern unglaublich schwer. Wird die „klingende Notation“ in Musescape allerdings aktiviert, können alle Töne so eingegeben werden, als ob das Instrument auf C gestimmt wäre. Durch deaktivieren dieser Funktion nach abgeschlossener Notation, transponiert das Programm automatisch alle Stimmen in die notwendige Tonart, damit die entsprechenden Instrumente das Stück spielen können.

Das Programm bietet außerdem über die Webseite auch die Möglichkeit, veröffentlichte Arrangements oder Stücke anderer Nutzer einzusehen um sie selbst zu spielen oder auch weiter zu bearbeiten.

### Lyric Notepad – Der erste Schritt zum Songwriter

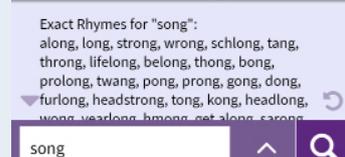


Die App Lyric Notepad definiert sich selbst – wie der Name schon vermuten lässt – als unterstützendes Notizbuch „for poets“. Durch die App hat man Zugriff auf allerhand Funktionen, die einem das Schreiben von Lyrik- oder Liedtexten erleichtern. Einerseits kann man – ganz im Sinne eines Notizbuches – seine Textideen notieren beziehungsweise einsprechen/ einsingen.

Allerdings bietet Lyric Notepad noch weitere Funktionen zur Reim- und Wortfindung: man kann sich zu markierten Wörtern exakte und ähnlichen Reime oder auch Synonyme anzeigen lassen. Zusätzlich wird die Silben Zahl automatisch am linken Bildschirmrand angezeigt. Des Weiteren kann man auch den geschriebenen Text sofort mit einer Melodie verknüpfen, indem man die Melodie in der App eingibt.

Leider funktioniert Lyric Notepad (momentan) nur auf Englisch – die Verwendung eines Reimlexikons, auch in Form einer Website, sollte aber zum Wohle der eigenen Kunst auch allgemein nicht so verschmäht werden.

Musik bleibt zauberhaft, auch wenn es keine Zauberei ist. Darum heißt es jetzt nur noch ausprobieren und musizieren! Auch Mozart und Ed Sheeran mussten sich ihr Können erst aneignen – auch wenn ersterer vermutlich nicht mit Computer-Programmen gearbeitet hat. (jh)



Exact Rhymes for "song":  
 along, long, strong, wrong, schlong, tang,  
 throng, lifelong, belong, thong, bong,  
 prolong, twang, pong, prong, gong, dong,  
 furlong, headstrong, tong, kong, headlong,  
 wong, yearlong, bmong, not along, sarong



- . Handel
- . Reparaturen
- . Vermietung
- . Beratung
- . Versicherung

Schubertstr. 16  
 88046 Friedrichshafen  
 Telefon 07541-23939  
 www.geigenfischer.de



## Adventliche Volksmusik im Schloss

Wenn die Städtische Musikschule in Kooperation mit Spectrum Kultur zum Konzert „Adventliche Volksmusik im Schloss“ in den Rittersaal des Neuen Schlosses einlädt, dann kehren die Besinnlichkeit und die freudigen Erwartung des Weihnachtsfestes in die Herzen der Zuhörer ein. Last und Unrast des Alltags fallen ab, wenn auf der wunderschön geschmückten Bühne gleichsam in einer vorweihnachtlichen Stube unter dem Weihnachtsbaum gemeinsam gesungen und musiziert wird. Die „Adventliche Volksmusik im Schloss“ ist bereits zu einer nicht mehr wegzudenkenden Tradition geworden, und ist jedes Jahr schnell ausverkauft. Um das Harfenduo Encantar mit Simone Häusler und Samira Nowarra, beide gebürtige Oberallgäuerinnen, gruppieren sich die Mitglieder der Familienmusik und des Familiengesangs Althaus aus Fischen im Allgäu und der Schweiz.



Tief verwurzelt ist die historische, echte Volksmusik in der Tradition und Geschichte des Voralpen- und Alpenlandes. Typisch für die traditionelle Volksmusik ist das virtuose Musikantentum,

in dem alle Musiker mehrere Instrumente und den mehrstimmigen Gesang beherrschen, und das Spielen nach Noten die der Volksmusik intrinsische Fähigkeit nach Gehör spielen zu können nur ergänzt. Harfen, Hackbrett, Zither, Schwyzer Örgeli, Geigen und Kontrabass wechseln sich mit innigem Gesang auf der Bühne ab, und vereinen sich in den unterschiedlichsten Besetzungen, um die überlieferten alten Weisen und neu entstandene Melodien zum Klingen zu bringen. Eng verwandt ist die Volksmusik auch mit den klassischen Melodien eines Mozart oder Haydn. So finden auch immer wieder kleine Meisterwerke der Klassik Eingang in das Konzert im festlich geschmückten Rittersaal, und lassen den Zuhörer über die Nähe von echter Volksmusik und Klassik staunen. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet auch wieder eine fein harmonisierende Kombination von gesprochenem Text und Zwischenmusiken als Gesamtkunstwerk Eingang in das abwechslungsreiche Programm. Nicht mehr aus der Veranstaltung wegzudenken sind die zu Herzen gehenden und zum Nachdenken anregenden Geschichten, die in diesem Jahr von Edith Šakota vorgetragen werden, der Tochter des bekannten Tettnangers Siegfried Obert, der in diesem Jahr aus Gesundheitsgründen leider nicht dabei sein kann. Ebenfalls Tradition ist der gemeinsame musikalische Abschluss von Gesamtensemble auf der Bühne und dem Publikum im Saal, bei dem der bekannte Andachtsjodler gemeinsam gesungen und musiziert wird, bevor die Zuhörer erfüllt von weihnachtlicher Vorfreude in die Kälte der Nacht hinausgehen. (sh)

## FSJ Kultur an der Musikschule Tett nang



### Zertifikatsübergabe

Beim Sommerfest der Musikschule konnte Musikschulleiter Wolfram Lutz auch das Zertifikat für ein erfolgreiches freiwilliges soziales Jahr Kultur an die bisherige Mitarbeiterin Carolin Winkel übergeben, verbunden mit einem ganz großen Dankeschön für ihre tolle Arbeit hier an der Musikschule und den besten Wünschen für ihre weitere berufliche wie auch private Zukunft.

Das FSJ und was danach geschah - ein Interview mit Carolin Winkel

**Parlando (jh): Was hast du an Eigenschaften oder Gelerntem aus diesem Jahr an der Musikschule mitgenommen?**

Carolin Winkel: Ich habe so vieles in diesem Jahr gelernt und so viele neue, interessante Einblicke bekommen, dass es wirklich schwierig ist, das alles aufzuzählen. Einblicke in die Organisation einer Musikschule, Erfahrungen mit Grafikprogrammen, Flyer- und Plakatgestaltung, Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, Einblicke in die Organisation von Musikschulveranstaltungen und natürlich mein eigenständiges Projekt.

## Was vermisst du an deiner FSJ-Stelle?

Die vielen, lustigen Gespräche, die Streicherklasse, das Gestalten der Flyer und Plakate und natürlich der Parlando, die vielen neuen Erfahrungen und Einblicke und alles, was drum herum sonst noch passiert ist.

## Gab es auch Aufgaben, die dir weniger gefallen haben?

Klar, gab es manchmal Dinge, die vielleicht nicht unbedingt zu meinen Lieblingsbeschäftigungen gezählt haben. Aber das gehört eben dazu und schlussendlich hat es mir bestimmt auch immer etwas gebracht, wenn ich mal wieder über meinen eigenen Schatten gesprungen bin. Und wenn ich mal nicht weiter gekommen bin, hab ich immer irgendwo Unterstützung gefunden.

## Im September hast du ja deine Ausbildung zur Physiotherapeutin begonnen. Welche Elemente aus dem FSJ haben dir klar gemacht, wie es beruflich bei dir weitergehen soll?

Spezielle Elemente gab es dabei nicht. Die vielen Gespräche mit anderen Mitarbeitern der Musikschule und vor allem mit meiner Anleiterin Simone Häusler haben mir bei meiner Entscheidung sehr geholfen.

## Was würdest du dir zum Anfang des FSJs an der Musikschule, oder jetzt auch mir als deinem Nachfolger, gerne sagen?

„Genieß es! Es geht viel zu schnell vorbei!“ Am Anfang ist noch sehr vieles neu und zumindest ich war bei den meisten Dingen auch komplett überfordert. Aber man wächst in seine neuen Aufgaben rein und es ist wirklich eine sehr schöne Abwechslung, nach der Schule mal ein Jahr etwas ganz anderes zu machen. Das FSJ war genau die richtige Entscheidung!

Ich wünsche dir, lieber Joshua, ein wunderschönes und erfolgreiches Jahr an der Musikschule und hoffe, dass es so viel Freude und neue Erfahrungen für dich bereit hält, wie für mich!

## Der neue FSJler

Die neue Stimme am Telefon – das bin ich, Joshua Hank. Ich bin der neue FSJler der Musikschule Tettang. Ich komme aus Augsburg, im bayrischen, dem falschen, Schwaben. „Und wieso kommst du dann ausgerechnet nach Tettang in die Musikschule?“ war seit September eigentlich immer die darauf folgende Frage. Die Antwort ist aber gar nicht so überraschend: ich wollte mein FSJ mit einem musikpädagogischen Schwerpunkt machen und habe mich deshalb querbeet an passenden Stellen in Süddeutschland beworben. Und Tettang hat mich da einfach am meisten überzeugt!

Als FSJler werde ich in der Musikschule mit vielfältigen Aufgaben betraut, die von der Öffentlichkeitsarbeit, wie dem Newsletter, dem Verwalten der Homepage aber auch dem Gestalten der „Parlando“, die Sie gerade in den Händen halten, über einzelne Hospitationen im Unterricht bis hin zur Kundenberatung am Telefon.

Ich freue mich auf das restliche Jahr mit den vielen offenen Lehrerkollegen, den netten Schülern und viel Musik!



### Willst du...

**... ein Jahr lang Kultur selbst gestalten?  
... im Team arbeiten, ein eigenes Projekt durchführen, kulturelle oder künstlerische Ideen verwirklichen und spannenden Menschen begegnen?  
...wichtige praktische Erfahrungen sammeln und nicht zuletzt etwas für andere bewirken?**

**Hier bist du richtig um dich beruflich zu orientieren und auszuprobieren. Oder einmal im Leben etwas ganz anderes zu machen.**

**Wenn du Interesse an einem FSJ Kultur an unserer Musikschule hast, melde dich bitte bei der Schulleitung oder im Sekretariat!**

[www.fsjkultur.de](http://www.fsjkultur.de)

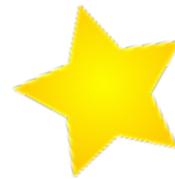


FREIWILLIGES SOZIALES JAHR





**Hallo liebe Kinder,**  
 Uhulele und ich haben uns wieder tolle Rätsel  
 ausgedacht! Wenn ihr die Lösungen bis **31. März**  
**2020** im Sekretariat der Musikschule abgibt,  
 könnt ihr natürlich auch wieder etwas gewinnen!  
 Viel Spaß beim Rätseln!  
**Ever Ton-Toni**



Original



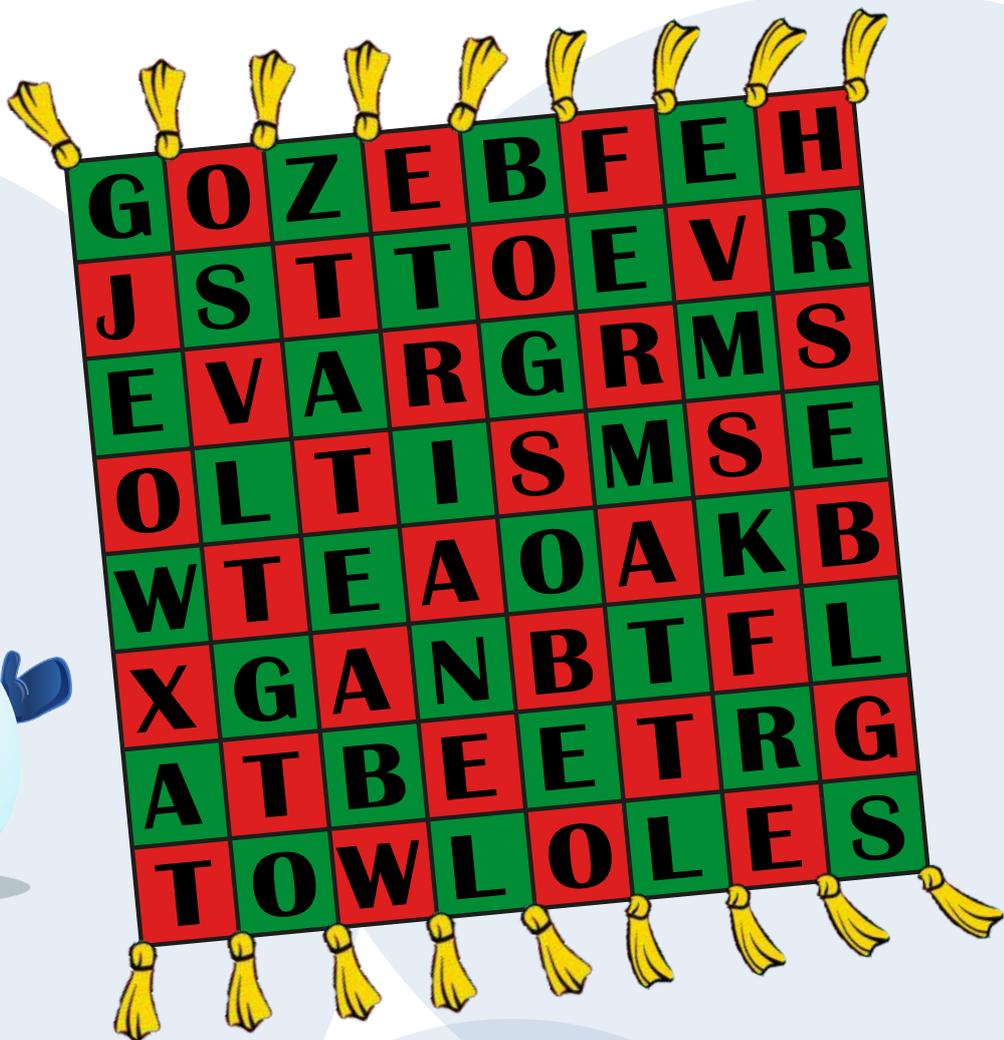
Beim Abschreiben  
 von Tonis Lied sind mir  
 leider 10 Fehler passiert!  
 Kannst du mir helfen, sie zu  
 finden?



Fälschung



In Ton-Tonis gemütlichem Buchstaben-Teppich sind 8 Wörter rund um das Thema Musik eingenäht. Die Wörter sind waagrecht, senkrecht oder diagonal und in beide Richtungen versteckt. Kannst du alle Begriffe finden?



### Rätsel

Welche Schuhe haben keine Sohle, berühren nicht den Boden und passen an keine Füße?

Lösung:

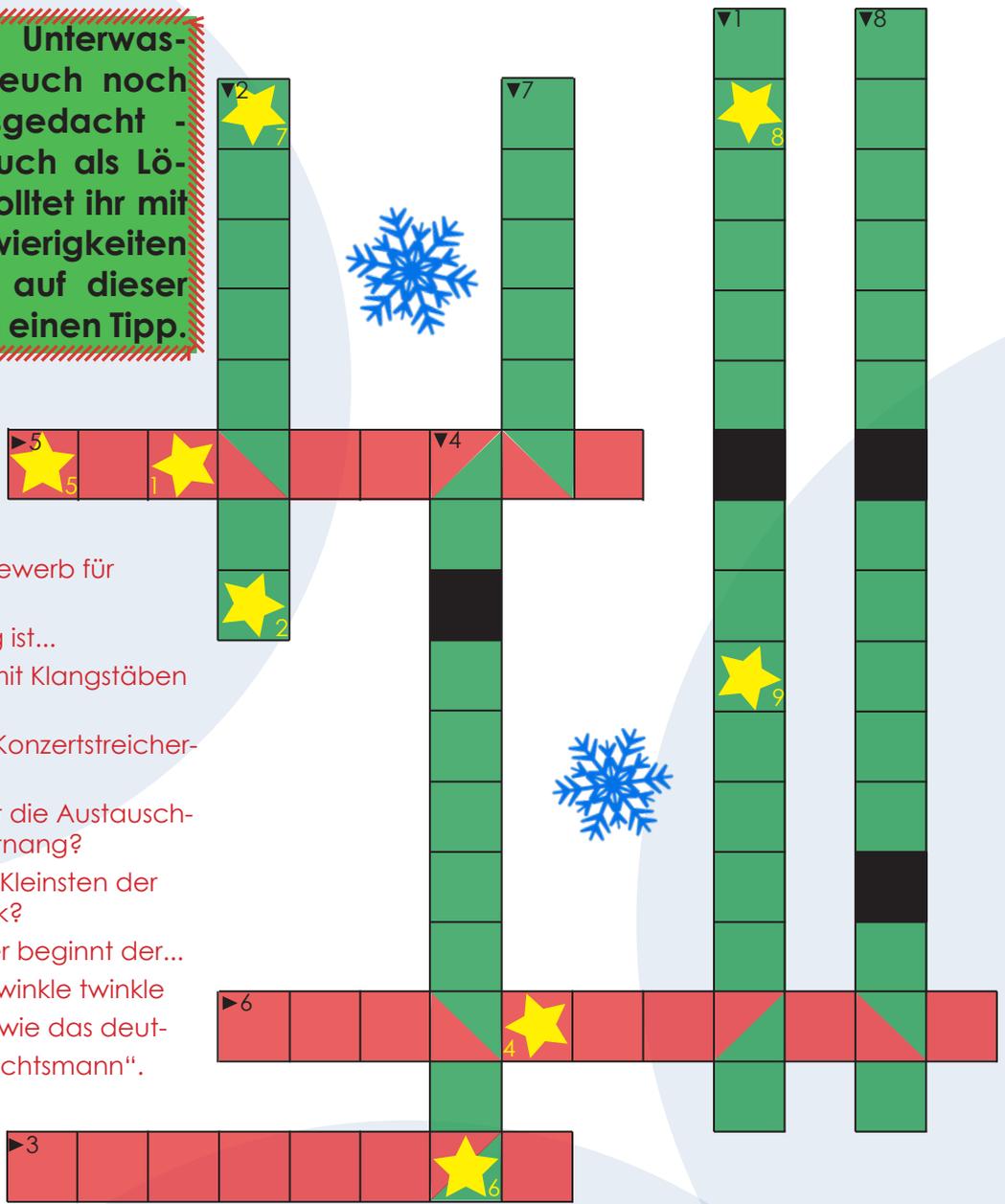


Hier kannst du deine Kontaktdaten eintragen:

Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 Tel.-nummer: \_\_\_\_\_

Uhuleles und Ton-Tonis Unterwasser-Freund hat sich für euch noch ein Kreuzworträtsel ausgedacht - Seinen Namen hat er auch als Lösungswort ausgesucht. Solltet ihr mit manchen Fragen Schwierigkeiten haben, findet ihr unten auf dieser Seite zu jeder Frage noch einen Tipp.

1. Der bundesweite Musiker-Wettbewerb für Jugendliche heißt...
2. Der Name der Musikschulzeitung ist...
3. Wie heißt ein Schlaginstrument mit Klangstäben aus Holz?
4. Wie heißt das fortgeschrittenen Konzertstreicherensemble der Musikschule?
5. In welcher polnischen Stadt liegt die Austauschmusikschule der Musikschule Tettngang?
6. In welcher Gruppe machen die Kleinsten der Musikschule mit ihren Eltern Musik?
7. Am ersten Sonntag im Dezember beginnt der...
8. Das amerikanische Kinderlied „Twinkle twinkle little star“ hat die selbe Melodie wie das deutsche Weihnachtslied „... Weihnachtsmann“.



Lösungswort:



Die Gewinnerin der letzten Parlando:

Herzlichen Glückwunsch an

**Helena Stemmer**

zum Buchgutschein.

Alle anderen Teilnehmer erhielten eine Tafel Schokolade!

Tipp zum Kreuzworträtsel:  
 1. Schau mal in der Vorschau auf Seite 20 nach.  
 2. Mach das Heft einen Augenblick zu und schau auf das Titelblatt.  
 3. Buchstabensalat: LOOPYXHN  
 4. Auf Seite 22 findest du eine Übersicht zu allen Ensembles der Schule.  
 5. Dazu gibt es auf Seite 11 einen super Artikel.  
 6. Auch zu der Weihnachtstafel dieser Gruppe gibt es auf Seite 8 einen Artikel.  
 7. In der Weihnachtstafel werden am ...-Kranz Kerzen angezündet.  
 8. Der einzige Tag, an dem das gesuchte Weihnachtslied stimmt, ist der 23. Dezember.

# Harfenklänge durchweben die „Lange Nacht der Museen“

Am Samstag, dem 5. Oktober öffneten in ganz Österreich und den befreundeten Nachbarländern 700 Museen und Galerien ihre Türen. Bereits seit 20 Jahren initiiert der ORF die „Lange Nacht der Museen“. Im Jubiläumsjahr 2019 waren zum ersten Mal die Tettninger Museen Schlossmuseum, Städtische Galerie im Schlosspark, Elektronikmuseum, Stadtmuseum und Hopfengut No20 dabei. Und es war eine mehr als erfolgreiche Premiere! Von 18 Uhr bis 1 Uhr öffneten die Museen ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer jeden Alters. Und nicht nur Bürger aus der Umgebung, sondern auch zahlreiche ausländische Gäste fanden ihren Weg nach Tettwang.



Die Harfenklasse der Städtischen Musikschule Tettwang war im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ eingeladen worden, das Event musikalisch zu begleiten. So ließen 14 Harfenschülerinnen und Harfenschüler von Klein bis Groß sie-

ben Stunden lang in der Städtischen Galerie im Schlosspark ihre Finger über die Saiten tanzen. Sie brachten dabei ein breites Repertoire quer durch alle Epochen und Stilrichtungen zu Gehör. Spontan ergaben sich auch so manche Jam-sessions, und die Spielfreude der Harfeneleven war bis in die späte Nacht hinein kaum zu bremsen. Im benachbarten Neuen Schloss waren im Bacchussaal die Harfenlehrerin Simone Häusler und ihre ehemalige Schülerin Samira Nowarra zu hören, die sogar vom ORF aufgezeichnet wurden. Im historischen Kostüm war Ina Weißbach, ebenfalls Lehrerin der Musikschule, im Zimmer der Gräfin im Schlossmuseum am historischen Cembalo zu hören. So wanderten die Schlossbesucher in zahlreichen Führungen durch die Museumsräume der Grafen von Montfort, und wurden dabei als besondere Überraschung von Cembalo- und Harfenklängen in andere Zeiten versetzt.

Der große Erfolg der ersten „Langen Nacht der Museen“ in Tettwang, hat dazu beigetragen, dass es im Jahr 2020 eine Fortsetzung dieses Events geben wird. Wir freuen uns schon darauf! (sh)



## Dort wo die Orangen blühen...

### Tettwang liest

Tettwang hat seit dem Sommer ein neues Literatur-Highlight: In Kooperation der Stadtbücherei Tettwang, der Tettninger Buchhandlung „RavensBuch“ und der Städtischen Musikschule Tettwang können passionierte Tettninger Leserratten jeden Alters in der Veranstaltungsreihe „Tettwang liest“ ihre Lieblingsbücher vorstellen. Instrumentalensembles der Musikschule weben mit besonderen, auf die vorgetragenen Texte abgestimmten Musikstücken den musikalischen Rahmen dazu. Das Neue Schloss Tettwang bietet mit seinem herrlichen Ambiente u.a. in der Orangerie als Namensgeber der Veranstaltung, sowie im Ehrenhof des Schlosses einen einzigartigen, gleichsam poetischen Veranstaltungsort.

Wenn sich der Zauber der Musik mit dem Zauber der Literatur verbindet: Eröffnet hat den Reigen der drei Literaturabende ein Harfenduo der

Musikschule mit Vera Witt und Simone Häusler. Die Harfenklänge passten perfekt in den weichen warmen Sommerabend im Barockgarten des Schlosses, den die erfolgreiche Schriftstellerin Anja Jonuleit und die RavensBuch-Seniorchefin Margarete Riethmüller mit ihren Buchvorstellungen zu einem Genussmoment werden ließen.



Ansteckend ist die Begeisterung der am 2. Lesabend im Juli vortragenden Literaturfreunde Evelyn Ruppner und Jürgen Jendrich für die von ihnen vorgestellten Werke. Ein Klarinettenquartett der Musikschule unter der Leitung von Ulrich Hegele entführt die Zuhörer des Literaturabends dabei klanglich und technisch versiert in faszinierende Klangwelten.



Als die Lesereihe abschließenden weiteren Höhepunkt verzauberten das Blockflöten-Trio Marie Dollmann und Annika Heilig mit ihrer Lehrerin Hanna Kaiser die Bücherfans. Hanna Kaiser hatte die Auswahl der Stücke ganz auf die von Paul Dingler, Cedric Ruzafa-Schweinberger und der bekannten Tettninger Autorin Ingrid Koch

vorgestellten Bücher abgestimmt. Ob ein mittelalterlich anmutendes Stück mit den großen und tief klingenden Tenor-, Bass- und Großbassflöten, oder einem den traurigen Buchinhalt mit wehmütigen Harmonien aufgreifenden Sonatensatz im barocken Stil – die Blockflöten faszinierten die Zuhörer mit ihrer Bandbreite, ihrem großem Klangspektrum und der enormen Wandlungsfähigkeit der Instrumente.



Erst das (Vor-)Lesen erweckt ein Buch zum Leben. Toll, die Idee der Veranstalter von „Tettning liest“ mit der umrahmenden Musik ein Gesamtkunstwerk für den Besucher der neuen Lesereihe anzubieten. Und so warten alle schon gespannt auf die 2. Auflage der Veranstaltungsreihe.(sh)

## In drei Monaten zum Weihnachtslied

.... hieß es ab dem 16.09. bereits zum 2. Mal. - „Bläserklasse für Erwachsene“. Nach dem erfolgreichen Erstversuch im September 2018 wurde dieses Projekt erneut von Thomas Ruffing initiiert. Nach zwei Werbeveranstaltungen, die von der Bläserklasse aus dem letzten Jahr musikalisch umrahmt wurden, fanden sich schnell 22 Akteure, die sich auf dieses Wagnis einlassen wollten. Von der Flöte bis zur Tuba ist in diesem Jahr alles vertreten. Ziel: am 01.12. um 15:00 Uhr auf dem Tettninger Weihnachtsmarkt einen Auftritt zu absolvieren, während dem auch zwei Weihnachtslieder erklingen sollen.



In wöchentlich einer Registerprobe und einer Gesamtprobe wurde eifrig geübt und die ersten Gehversuche am Instrument wurden getan. Behilflich waren hier Alessandra Warnke, Roy Spiller und Thomas Ruffing. Schnell ging es voran

und nach bereits 3 Wochen erklangen die ersten Melodien. Die Wochen flogen nur so dahin und schon war der 01.12. da. Man traf sich mit beiden Bläserklassen im Schlosshof. Die Anspannung war deutlich zu spüren. Die Bläserklasse aus letztem Jahr begann in schon routinierter Art und Weise, hatten sie ja auch im vergangenen Jahr schon einige Auftritte absolviert.

Und dann war sie dran. Die neue Bläserklasse legte los. Der letzte Ton des ersten Stückes hing noch im „Raum“, aber der Jubel war stärker. Die Aufregung war weg und die geprobt Stücke liefen reibungslos ab. Inklusive „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „Alle Jahre wieder“. Mission erfüllt.

Zum Finale kam es dann mit zwei Stücken beider Bläserklassen zusammen. Sollen doch die beiden Orchester ab Januar zusammengeführt werden. (Thomas Ruffing)



# Gesunde Musikschule

## K.O. durch Musik? Nein, aber Orchesterfit & Co!

Orchesterfit beschäftigt sich mit Übungen, die musizierenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein langfristiges und „gesundes“ Spielen in einem Ensemble ermöglicht. Allerdings bringt das Erlernen eines Instruments natürlich auch Notwendigkeiten mit sich, die im Vorfeld mit den LehrerInnen zu Beginn eines Unterrichts besprochen werden, z.B.: Bläseratmung, Haltung, Gehörschutz etc.



Im Ensemblebereich bietet ein Kinder-Orchester eine gute Gelegenheit verschiedene Orchesterfit-Übungen einzuführen. Die meisten Kinder sind auch sehr erfreut über eine Bewegungs-Phase im Rahmen der Orchesterproben.

Die Musikakademie Schloss Kapfenburg bietet eine umfassende Fortbildung zum Thema Orchesterfit an und hat zudem ein Büchlein herausgegeben, aus dem hier ein paar Übungsbeispiele zitiert werden.

**1.) Aufwärmübung; Aktivierung und Verbesserung der Körperwahrnehmung; Klopfmassage:** die rechte Hand klopft von der linken oberen Schulter an der Außenseite des linken Arms

herab und an der Innenseite wieder aufwärts. Dann wird die Seite gewechselt. Man kann die Übung auch erweitern, indem man vom Becken aus an der Außenseite des linken Beins zu den Füßen und innen zurück klopft.

**2.) Aufmerksamkeit/Konzentration verbessern; Ohrenmassage:** dazu werden erst die Ohrfläppchen etwas massiert. Danach wandern die Finger die Ohrmuschel nach oben. Abschließend wird etwas oben an den Ohren gezogen. (s.u., ein öffentliches Warm up mit der Bläserwerkstatt der städtischen Musikschule Tettang, den Eltern und Zuhörern vor einem Konzert am 17.11. in Eris Kirch)



**3.) Kräftigungsübungen besonders für die Schulter- und Armmuskulatur; Beten:** Beide Hände werden dazu wie beim Beten vor der Brust gehalten. Ca. 10 Sekunden werden sie mehrmals aneinander gepresst.

**4.) Koordinationsübung; Pistole:** beide Hände werden wie zwei Pistolen gehalten. Die Zeigefinger zeigen zueinander. Dann wird in der einen Hand der Daumen eingeklappt, in der anderen gleichzeitig der Zeigefinger. Anschließend gewechselt.

Weitere Informationen finden sich unter [www.fit-mit-musik.de](http://www.fit-mit-musik.de) (rs)

## Die Nikolausfeier des Musikgartens

Innerhalb weniger Jahre haben Monika Varga und ihre Musikgartenkinder mit dem großen Nikolausvorspiel im Rittersaal des Neuen Schlosses eine liebenswerte Veranstaltung zur Tradition aufgebaut, die so nicht mehr wegzudenken ist.



Die verschiedenen Musikgartengruppen, die Blockflötenkinder und auch die Querflötenschülerinnen von Monika boten ein abwechslungsreiches, vorweihnachtliches Pro-

gramm, das bei groß und klein gut ankam - liebevoll von Irene Streis am Klavier begleitet. Dass der Nikolaus auf das Lied der kleinsten Musikgarten-Babys hin tatsächlich kam und alle Kinder und Zuhörer begrüßte, war natürlich ein weiterer Höhepunkt und ließ bei einigen die Spannung noch ein bisschen größer werden. Es wurde fleißig gesungen, getanzt, gerasselt und geklopft.

Die vielen teilnehmenden Kinder zeigten alle, wie viel Freude und Spaß ihnen das gemeinsame Musizieren und Bewegen macht und ließen sich von den zahlreichen Besuchern nicht aus der Ruhe bringen.

Die vielen teilnehmenden Kinder zeigten alle, wie viel Freude und Spaß ihnen das gemeinsame Musizieren und Bewegen macht und ließen sich von den zahlreichen Besuchern nicht aus der Ruhe bringen.

Die vielen teilnehmenden Kinder zeigten alle, wie viel Freude und Spaß ihnen das gemeinsame Musizieren und Bewegen macht und ließen sich von den zahlreichen Besuchern nicht aus der Ruhe bringen.



Für weitere musikalische Höhepunkte sorgten Julia Dimitrievic am Klavier (Klasse Irene Streis) und das U-Q-Lele-Orchester mit seiner Gründerin und Leiterin Regine Hoch-Shekov, das der Veranstaltung eine weitere musikalische Farbe verlieh. Zum Abschluss verabschiedete sich der Nikolaus und jedes Kind bekam ein kleines Geschenk!

Danke an Monika und ihren Mann Alexander, die dieses Fest jedes Jahr mit viel Liebe zum Detail vorbereiten! (wl)



## Adventliche Stunde

### Das jährliche Adventskonzert in Neukirch

Am 30. November fand in der Kirche in Neukirch zum 3. Mal ein Adventskonzert in Zusammenarbeit von Musikverein und Musikschule statt. Die Kirche war fast noch mehr gefüllt als im letzten Jahr zu diesem Anlass. Ein bunter Reigen an festlichen Musikbeiträgen wurde geboten. Eröffnet wurde das Konzert durch die Minimusik des Musikvereins unter der Leitung von Thomas Ruffing, der zuvor auch die Begrüßungsansprache gehalten hatte. Die jungen Spieler erfreuten das Herz der Zuhörer mit 5 Stücken von J. De Haan und E. J. Hovi.



Sehr besinnlich fuhren die beiden Harfenspielerinnen Emma Fischer (9 Jahre) und ihre schon erfahrenere Kollegin Vera Witt fort. Für ihren virtuoson Vortrag ernteten sie sehr viel Applaus.



Es folgte ein Adventsgedicht, vorgetragen von Tim Reiner.

Das U.Q.Lele Orchester unter der Leitung und Mitwirkung von Frau Regine

Hoch-Shekov spielte anschließend 3 populäre Stücke. Das Orchester besteht aus erwachsenen Spielern. Ein schönes Beispiel dafür, dass sowohl in der Musikschule als auch im Musikverein auch Menschen, die dem jugendlichen Alter entwachsen sind, sich mit viel Freude musikalisch betätigen können.

Mit einer ganz neuen Klangfarbe trug das Geigenduo von Magdalena Müller und Elise Bagot zum Programm bei. Mit schönem Ton und reichlichen Verzierungen spielten sie das irische Lied „Danny Boy“.

Eine kleine Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Lina Wenderoth, leitete in den letzten Teil des Nachmittags über, der von insgesamt 43 Blockflötenspielerinnen und Spielern bestritten wurde. Mette Sinnstein, am Klavier von Hanna Kaiser - ihrer Lehrerin - begleitet, bot ein gefühlvolles Lied von Kelly Clarkson dar. Mit 2- und 3-stimmigen Weihnachtsliedern zauberten die Schüler aus



den Blockflötenklassen von Sibylle Kastner und Hanna Kaiser eine vorweihnachtliche Stimmung. Wer wollte, konnte das gelungene Konzert auf dem Adventsmarkt des Neukircher Musikvereins ausklingen lassen. (hk)

# „Wow“ – begeisterte Zugabe Rufe aus dem Publikum

## Impressionen des Auftritts des Vororchesters in Obereisenbach

Am Samstag, den 9. November, war das Vororchester eingeladen, das Herbstkonzert des Musikvereins Tannau, in der Halle in Obereisenbach zu eröffnen.

Hochkonzentriert begannen die jungen Musikerinnen und Musiker den Abend mit der Eurovisionsmelodie aus dem Te Deum von Charpentier. Von Philip Sparke abwechslungsreich instrumentiert, wanderten die Melodien klangschön durch alle Register.



Mit Filmmusik ging es weiter. Zunächst fetzig mit „The greatest Show“ aus dem Film „The greatest Showman“ und dann gefühlvoll mit „Shallow“ aus „A Star is born“.

Ein Wow aus dem Publikum und begeisterte Zugabe Rufe belohnte das Vororchester mit „Mercy, mercy, mercy“, dem Jazzklassiker von Joe Zawinul. (Ulrich Hegele, Fotos: Alfons Dietenberger)



## Klingende Musikschule auf dem Weihnachtsmarkt

Nicht mehr von der Live-Bühne des Tettnanger Weihnachtsmarktes im Schlossinnenhof des Neuen Schlosses wegzudenken sind die zahlreichen Ensembles der Städtischen Musikschule Tettnang mit ihrer großen Bandbreite an Beiträgen und mannigfaltigen Klängen. Die beeindruckende Zahl von acht Auftritten der Musikschule mit insgesamt über 130 Mitwirkenden spricht für sich! Die „Adventlichen Tastenklänge“ mit Silvia Butzlaff und ihren Schülern, musikalisch bereichert von Cajon und Saxofon, laden ebenso zum Mitsingen ein, wie die klassischen Weihnachtslieder und Arien der hervorragend intonierenden Sän-

gerinnen und Sänger aus den Klassen Ina Weißbach und Gisela Scharnagl unter der Leitung von Ina Weißbach. Karibisches und swingendes Weihnachtsflair zaubern das U.Q. Lele Orchestra mit ihrer Lehrerin Regine Hoch-Shekov, und das Saxophonquartett „Sax-o-ton“ unter der Leitung von Roy Spiller auf den Tettnanger Weihnachtsmarkt. Festliche Bläserklänge verschiedener Ensembles und der Bläserwerkstatt (Klassen Karlheinz Vetter, Ulrich Hegele, Harald Schele, Swen Pech und Thomas Ruffing), verbinden sich mit den glänzenden Augen der teilweise noch sehr jungen Musiker zu einem musikalischen Erlebnis

für die Zuhörer, die mit viel Applaus ihre Begeisterung über das tolle Musizieren der Jungmusiker zum Ausdruck bringen.



Das Querflötenensemble „Flautino“ lässt sich zusammen mit ihrer Lehrerin Alessandra Warnke trotz der Kälte nicht davon abhalten die Zuhörer

mit weihnachtlichen Klängen zu erfreuen. Erneuter Höhepunkt ist der Auftritt der Bläserklasse für Erwachsene. Durch den großen Erfolg der Premiere dieser innovativen Idee von Gründer und Leiter Thomas Ruffing im vergangenen Jahr, sind die erwachsenen Bläserfans bereits zum 2. Mal auf dem Weihnachtsmarkt dabei. Das begeisterte Publikum war erstaunt, was die Bläserneulinge in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben! In diesem Jahr ist sogar Joshua Hank, der FSJler der Musikschule und zwei Redakteure der Schwäbischen Zeitung dabei, die die Bläserklasse selbst an den Instrumenten Posaune, Waldhorn und Tenorsaxophon besucht haben, und sich sozusagen in der ersten Reihe sitzend im mehr als erfolgreichen Selbstversuch einen Eindruck verschafft haben. Das Publikum bedankt sich mit tosendem Applaus für die tollen Auftritte. (sh)

## Vorschau auf Veranstaltungen im kommenden halben Jahr

### • Montag, 30. & Dienstag, 31.12.19 II Giardino Konzert im Rittersaal des Neuen Schlosses Tettnang

Kurz vor Neujahr finden die traditionellen und stets hoch gelobten Silvesterkonzerte des Streichorchesters II Giardino statt. Wir freuen uns sehr, dass unsere neue Violinenlehrkraft, Anna Theresa Sigmund, das diesjährige Konzert leitet.

### • Samstag, 18.1.2020 Streicherkonzert in Ravensburg

Beim Benefizkonzert der Suzuki Streicher Ravensburg treten auch zwei Streicherensemble der Musikschule Tettnang auf: die „Erwachsenenstreicher“ und das Jugendensemble „Stringendo“ werden mit verschiedensten Stücken alle Zuhörer verzaubern!

### • Freitag, 24. & Samstag, 25.1. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Friedrichshafen

Auch dieses Jahr nehmen unsere begabtesten Schüler am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Wir wünschen ihnen hierbei ein gutes Gelingen!

### • Sonntag, 26.1. um 18.00 Uhr, Internationales Schlosskonzert im Rittersaal.

Das Ensemble „Spark“ spielt mit 2 Blockflöten, Klavier und Cello ein Programm, das sich „On the Dancefloor“ nennt. Fetzig, mitreißend und für alle Generationen zu empfehlen!

### • Samstag, 8.2. Tag der offenen Tür in der Musikschule

An unserem jährlichen Tag der offenen Tür bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, diverse Instrumente, unsere Musikschule und unsere Lehrkräfte kennenzulernen. Zusätzlich wird dieses Jahr am Tag der offenen Tür unser Anbau offiziell eingeweiht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### • Samstag, 14.3. Blockflötentag.

Für alle Schüler der Musikschule werden Workshops und kleine Aktionen angeboten. Spaß und Spiel mit dem Instrument sind angesagt. Nähere Informationen können demnächst bei unseren Blockflöten-Lehrkräften oder im Sekretariat erfragen. Die Teilnahme ist kostenlos.

### • Sonntag, 22.3. Bläserkonzert in der Seldnerhalle in Kau

Beim großen Jahreskonzert der Blasorchester der Musikschule treten vom Blockflötenorchester über die Bläserwerkstatt und das Vororchester bis hin zum Jugendblasorchester Kinder und Jugendliche jeden Alters auf.

### • Mittwoch, 1.4. Beginn 2. Schulhalbjahr

Das zweite Musikschulhalbjahr beginnt mitten im Frühling und bietet wieder die Möglichkeit zur Anmeldung zum Instrumental- und Gesangsunterricht sowie Ballett!

### • Dienstag, 14.4. – Donnerstag, 16.4. KultTour Rocks! - Band-Workshop im Jugendhaus Tettnang

Auch dieses Jahr bieten Lehrer unseres Pop-Bereiches im Rahmen des Projekts JugendkultTour des Jugendhauses in den Osterferien je einen Bandworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene. Für alle die Lust haben, gemeinsam mit anderen Musik zu machen!

### • Donnerstag, 14.5. Flötenkonzert im Schloss mit „Flautando Köln“, einem der berühmtesten Blockflötenquartette Deutschlands, in Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Heikko Deutschmann. Texte und Musik zum Thema „Heimat“. Verspricht absoluten Hörgenuss!!!

**stimmt**

Klaverservice mit Herz und Verstand  
schöne Instrumente  
Weingarten, Broner Platz 3  
Termine auf Vereinbarung: 0751/556922  
www.stimmt-klaviere.de

# SINFONIMA®

## Für Musiker und Besitzer von Musikinstrumenten

Als deutscher Marktführer bei „Versicherungen rund um die klassische Musik“ bieten wir Solisten, Orchestermusikern, Musikschulen, -studenten sowie -lehrern spezielle und umfassende Versicherungslösungen, beispielsweise eine

— Musikinstrumenten-Versicherung für Ihre wertvollen Instrumente

— Spezial-Unfallversicherung für Berufsmusiker

Informieren Sie sich jetzt.



### Mannheimer Versicherung AG Generalagentur Durski

Paulinenstraße 57 · 88046 Friedrichshafen  
Telefon 07541.72878 · Fax 72885  
juergen.durski@mannheimer.de



## Kontakte

### Städtische Musikschule Tettngang

Lindauer Straße 48  
88069 Tettngang  
Tel.: 07542 93160  
Fax: 07542 931619  
musikschule@tettngang.de  
www.musikschule-tettngang.de

### Schulleiter

Wolfram Lutz  
wolfram.lutz@tettngang.de

### Stellvertretende Schulleitung

Simone Häusler  
simone.haesler@tettngang.de

### Sekretariat

Monika Brugger  
monika.brugger@tettngang.de

### FSJ Kultur

Joshua Hank  
fsjkultur@tettngang.de

### Hausmeister

Armin Kriegstötter  
0151 17443249  
kriegstoetter.mzb@gmx.de

### Sekretariatszeiten

Mo, Mi, Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
Di, Do 13:00 - 17:00 Uhr



### Fachbereiche & Fachbereichsleiter

#### Elementarbereich & Blockflöte

Hanna Kaiser  
0151 67407548

#### Streichinstrumente

Wolfram Lutz  
07542 93160

#### Tasteninstrumente

Jürgen Jakob  
Tel.: 0172 8039851

#### Populärmusik

Gunther Schreiber  
Tel.: 0170 3455562

#### Blasinstrumente

Karlheinz Vetter  
Tel.: 07543 50341

#### Zupfinstrumente

Simone Häusler  
Tel.: 07542 931614

#### Vereinskoordination

Ulrich Hegele  
Tel.: 07542 952594



### Musikplus

Susanne Möhrle  
Tel.: 07542 54216



### Unterrichtsorte

Tettngang (Stadt)  
Bürgermoos  
Eriskirch  
Hiltensweiler  
Mariabrunn  
Kau  
Krumbach  
Laimnau  
Neukirch  
Obereisenbach  
Tannau

### Elternbeirat

Petra Berchtold  
Andreas Müller  
Michaela Gaus



### Förderverein

Stefan Nachbaur (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Karl Trotter (Kassier)  
Dr. Isolde Frankenreiter (Schriftführerin)

### Lehrerbeirat

Wolfram Lutz (Vorsitzender)  
Simone Häusler  
Hanna Kaiser  
Roy Spiller



# Unsere Orchester, Ensembles und Bands

## Sägewerk

Wolfram Lutz  
Tel. 07542 931612  
Raum 105, Fr 14:30 - 15:10

## Ensemble Stringendo

Theresia Weber  
Tel. 0151 59266569  
Raum 105, Fr 15:20 - 16:10

## Kammerorchester

in Kooperation mit dem Montfort-  
gymnasium  
Joachim Trost  
Musikraum, Do 15:05 - 17:00

## Il Giardino

Projektstreicherorchester  
Pavillon, nach Absprache

## Erwachsenenstreich

Tine Madsen  
Tel. 0176 52144320  
Rondell, Do 18:30 - 19:00

## Vokalensemble „Zungen- schlag“

Ina Weißbach  
Tel. 0176 35496744  
Nach Absprache

## Coro canto

Projekt  
Lib Briscoe  
Tel. 0751 6527221  
Pavillon, nach Absprache

## Schlagzeugensemble

Volker Schreiber  
Tel. 0177 3087503  
E06, Mi 16:00 - 16:40

## G-Force

Gunther Schreiber  
Tel. 0170 3455562  
E06, Mi 16:40 - 17:20

## Thunderchord

Gunther Schreiber  
Tel. 0170 3455562  
U01, Fr 16:55 - 17:40

## Saitenwürschtle

Gunther Schreiber  
Tel. 0170 3455562  
E06, Mo 17:20 - 18:05

## Gitarre Vivente

Regine Hoch-Shekov  
Tel. 07542 989730  
Pavillon, nach Absprache

## U. Q. Lele Orchestra

Die Saitenspinner  
Regine Hoch-Shekov  
Tel. 07542 989730  
Pavillon, nach Absprache

## Veeh-Harfen Ensemble

„Saitensprung“  
Susanne Möhrle  
Tel. 07542 54216  
Raum 105, zweiwöchentlich  
Do 18:45 - 20:15

## Harfenensembles

„Viva la harpa“;  
„Saitarello“ für Erwachsene  
Simone Häusler  
Tel. 07542 931614  
Pavillon, nach Absprache

## Schülerorchester

Akkordeon  
Martina Blaser  
Tel. 0160 2991590  
Raum 105, nach Absprache

## Bläserwerkstatt

Karlheinz Vetter  
Tel. 07543-50341  
Pavillon, Fr 14:00 - 15:00

## Bläservororchester

Ulrich Hegele  
Tel. 07542 952594  
Pavillon, Fr 15:30 - 17:00

## Jugendblasorchester der Stadt

Ulrike Miller-Betzitza  
Tel. 0152 26359955  
Pavillon, Do ab 18:30

## Blockflötenorchester

Hanna Kaiser  
Tel. 0151 67407548  
Raum 105, nach Absprache

## Querflötenensemble

Flautino  
Alessandra Warnke  
Tel. 0174 1978040  
Schillerschule, Fr. 18:00-19:00

## Klarinettenquartett

Ulrich Hegele  
Tel. 07542 952594  
Raum 109, nach Absprache

## Saxophonquartett

Wolfgang Eisele  
Tel. 0172 6355037  
Raum 101, Mo 17:00 - 17:30

## Saxophonquartett für Erwachsene

Roy Spiller  
Tel. 0170 8353949  
Mi 20:00 - 22:00

## Trompetenensemble

Karlheinz Vetter  
Tel. 0157 56995837  
Raum 101, Di 17:05 - 18:05

## Posaunenquartett

Harald Schele  
Tel. 0043 6769259442  
Raum 107, Fr 15:00 - 15:30

## Popband I

Roy Spiller  
Tel. 0170 8353949  
U01, Fr 15:30 - 16:30

## Popband II

Martin Giebel  
Tel. 0172 7276864  
U01, Mo 17:00 - 17:30

## Yellow V.C.

Martin Giebel  
Tel. 0172 7276864  
U01, Fr 17:45 - 19:15

## Double-TT-Bigband

Roy Spiller  
Tel. 0170 8353949  
Pavillon, Fr. 17:10 - 20:00

## forTTe

Erwachsenenbläserorchester  
Thomas Ruffing  
Tel. 0176 21724612  
Rondell, Do nach Absprache



# Wir

# gehören

# zum

# guten

# Ton

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns spielen **Sie** die erste Geige  
[www.volksbank-fntt.de](http://www.volksbank-fntt.de)

Volksbank  
Friedrichshafen-Tett nang



# KLAVIERHAUS BAYHA



## STIMMUNGEN

von Klavieren, Flügeln und historischen Tasteninstrumenten

## VERKAUF und MIETKAUF

## KONZERTBETREUUNG und LEIHINSTRUMENTE

## REPARATUREN

von der Mechaniküberarbeitung bis zur Generalreparatur

## BEGUTACHTUNGEN

Zustandsanalyse und Werteschätzung

## TRANSPORTE

rund ums Klavier

**Steingraeber & Söhne**

*Blüthner*

**pfeiffer**

**RÖNISCH**

SEIT 1851  
**FEURICH**  
Tradition & Innovation

**GEBRAUCHTE INSTRUMENTE NAMHAFTER FABRIKATE  
NACH VERFÜGBARKEIT**

## DER PERFEKTE TON MACHT DIE MUSIK

U Christoph Bayha | Klavierbaumeister  
Lindauer Straße 91 | 88085 Langenargen | 075 43/91 29 46  
mail@klavierbau-bayha.de | www.klavierhaus-bayha.de

Stimmungen

Reparaturen

Verkauf

Konzertbetreuung